

21. Juni 1934 345

Au.

Handwritten: 348

Herrn E.L.Kirchner, Maler,

Davos-Frauenkirch:

Sehr geehrter Herr,

Im Besitze Ihres Briefes von 20. Juni gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass es sich bei der gegenwärtigen Ausstellung für die Werke der Vorkriegs- und Kriegszeit um eine Darbietung der Sammlung Hess-Pauson handelt; dazu haben wir einige jüngere Künstler aus dem Kreis des Bauhauses und der unmittelbaren Gegenwart beigezogen.

Dass der Gedanke einer grösseren Ausstellung von Werken Ihrer Hand wieder in unsern Gesichtskreis treten darf, freut mich sehr. Ich werde unsere Kommission in der nächsten Sitzung gern von dieser Möglichkeit unterrichten und mir erlauben, Ihnen vom Ergebnis der Besprechungen unverzüglich Nachricht zu geben.

In ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

Handwritten: 294

An Herrn Dr. C. Brüsweiler, Nischenweg 3, Bern

Wir übersenden Ihnen als ^{Frachtgut:} ~~Erlaubnis~~ ^{Danzig} frankiert in Kiste CB 1
1 gerahmtes Oelgemälde von W. Buchmann
Kat.Nr. 60, Grotto 1922

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthau Zürich

Der Direktor

5568

ZÜRICH, den 23. Juni 1934